

Biresin® M75 Modellpaste

Anwendungsbereiche

- maschineller Pastenauftrag auf Grundkörper für die Herstellung bearbeitbarer, endkonturnaher Rohlinge für Design-, Styling- oder Cubing-Modelle

Produktvorteile

- unmittelbar nach der maschinellen Mischung thixotropierend und sehr standfest an senkrechten Flächen
- sehr feine, dichte, gut lackierbare Oberfläche verzugsarm
- hartes und formstabiles Material
- gute Bearbeitbarkeit
- polierbar

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz **Biresin® M75**, Polyol, grau, gefüllt
- Härter **Biresin® M70**, Isocyanat auf MDI-Basis, rotbraun, ungefüllt

Verarbeitungsdaten		Harz	Härter
Einzelkomponenten		Biresin® M75	Biresin® M70
Viskosität, 25°C	mPas	ca. 9.000 mPas	ca. 175 mPas
Dichte	g/cm³	1,28	1,23
Mischungsverhältnis Harz zu Härter	in Gewichtsteilen	100	48
Mischungsverhältnis Harz zu Härter	in Volumenteilen	100	50
		Mischung	
Mischviskosität, 25°C		nach 10 - 15 sec pastös	
Topfzeit, RT, nach maschinellm Auftrag	min	10 - 15	
Härtezeit bis zur Bearbeitung	h	> 8	

Physikalische Daten (ca.-Werte)

Biresin® M75 Harz			Biresin® M70		
		mit Härter			
Farbe					hellgrau
Dichte	ISO 845	g/cm³			1,3
Shore-Härte	ISO 868	-			D 79
E-Modul	ISO 178	MPa			2.460
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa			61
Druckfestigkeit	ISO 604	MPa			59
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²			11
Glasübergangstemperatur, Tg	ISO EN 61006	°C			70

Verpackung

Einzelbinde	Biresin® M75 Harz Biresin® M70 Härter	250 kg; 50 kg netto 225 kg; 20 kg netto
-------------	--	--

Verarbeitung

- Die Material-, Verarbeitungs- und Formentemperatur soll zwischen 18 und 25°C liegen.
- Vor der Verarbeitung muß die Harzkomponente sorgfältig homogenisiert werden, ohne Luft einzurühren.
- Der Maschinenbehälter der Harzkomponente ist unter Rühren zu evakuieren, danach auf Intervallrühren zu schalten.
- Dabei ist auf genaue Dosierung und Mischung durch die Dosiermischeinrichtung zu achten (siehe auch Merkblatt Verarbeitungsrichtlinien für Biresin® M72/M73/M75).
- Die Mischung ist streifenförmig auf vorgefertigte Unterkonstruktionen aufzubringen. Die Beschichtungen sind noch ca. 15 min mittels Spachtel korrigierbar.
- Die Bearbeitung der Oberflächen soll frühestens nach 1 d Aushärtung bei RT erfolgen.
- Poröse Untergründe wie z. B. Leichtformstoffplatten, Holz oder MDF-Platten sollten mit einem geeigneten Porenversiegler, Biresin® G28 oder einer Laminierharzschicht (mit Abreißgewebe) versiegelt werden.
- Die Versiegelung ist nach dem Aushärten leicht anzuschleifen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit mindestens 12 Monate.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder feuchtigkeitsdicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, z. B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten.

In nicht ausgehärtetem Zustand sind unsere Erzeugnisse in der Regel wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in das Erdreich gelangen.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen unsere „Hinweise zum Arbeitsschutz beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Merkblatt, das von uns angefordert werden sollte.



Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Germany

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.sika-tooling.de
www.sika.de/tooling

